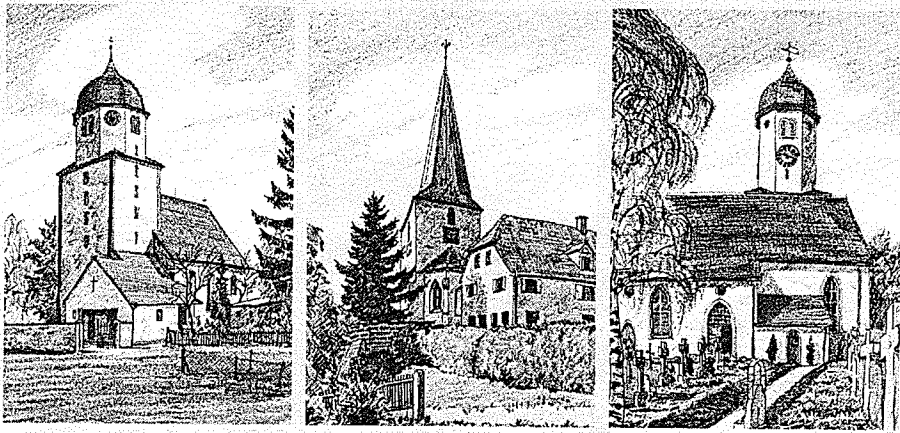


# EVANGELISCHER GEMEINDEBOTE



FRÜHJAHR 2011  
SOMMER 2011

der Kirchengemeinden

BALGHEIM  
HOHENALTHEIM  
NIEDERALTHEIM  
SCHMÄHINGEN  
REIMLINGEN

## WIR DREI

Die gleiche Höhe unserer drei Kirchtürme von St. Ägidius zu Balgheim, der Johannes-der-Täufer-Kirche zu Hohenaltheim und der Schmähinger Marienkirche im neuen Gesicht des GEMEINDEBOTEN ist Programm. Nimmt man noch hinzu, was im Rahmen der „Kooperation Südries“ bereits an Gemeinsamem gewachsen ist, dann ist der Kurs für das künftige Handeln gesetzt: gleichberechtigte Partner finden miteinander ihren Weg ins nächste Jahrzehnt!

Es gab Anlaufschwierigkeiten! Aus dem Abstand zum vergangenen Herbst heraus deute ich heute das eine und andere kritische Wort u.a. durch den *Milieuwechsel* hin zu einem neuen Pfarrer. Wobei beide Komponenten den Milieuwechsel ausgelöst haben: „einer“ und „neu“. Noch vor gut einer Generation hatte jede Gemeinde ihren eigenen Pfarrer; wo damals drei waren ist heute nun nur noch „einer“. Ähnliches gilt für die Pfarrhäuser.

Dabei ist es zunächst nebensächlich dass es gute Gründe gab, unsere drei Gemeinden so zusammenzufassen. Vordergründig wurde der Verlust empfunden! Die Pfarrer Hufnagel, Bomhard und Walther sind Vielen noch in guter Erinnerung und heute gibt es nur noch einen statt derer drei. Ich verstehe den empfundenen Verlust gut. Da wurde etwas ganz Wichtiges für ein Rieser Dorf weggenommen. Kaufladen, Schule, Post und, von Hohenaltheim abgesehen Bürgermeister sind schon verschwunden; mit dem Wirtshaus und dem Pfarrer sollten doch wenigstens die bleiben, die dem Dorf noch am ehesten Leben zu geben vermögen. Sie merken an der Stelle, wie unendlich wichtig in diesen Zeiten der sich verändernden ländlichen Strukturen unsere Vereine als Träger des dörflichen Lebens sind!

Die andere Komponente heißt „neu“. Neu in einem gewissen Sinn sogar für Hohenaltheim und Schmähingen, deren Gemeindeglieder sich zu Recht fragen, ob sich das blühende

Leben in ihren Gemeinden so nahtlos fortsetzen lässt wie bisher. Ganz bestimmt „neu“ aber für die Balgheimer Gemeinde. Sie lernt dieser Tage sozusagen die Handschrift eines gänzlich anderen Pfarrers kennen. Umgekehrt haben meine täglichen Geburtstagsbesuche dazu geführt, dass sich mein Bild meiner neuen Gemeinde von Woche zu Woche vervollständigt. Besonders freue ich mich auf den Tag, ab dem ich allein die Gottesdienste verantworte; er wird mindestens bei mir ganz entscheidend zum neuem „WIR-DREI“ – Gefühl beitragen. So bedanke ich mich bei allen Lektorinnen und Lektoren, der Prädikantin und den Pfarrern, die seit Anfang August letzten Jahres das gottesdienstliche Leben Sonntag für Sonntag ohne jede Unterbrechung aufrechterhalten haben! Kaum ein Stadtpfarrer kommt auf so viele gehaltene Gottesdienste wie unsere Lektoren auf dem Lande.

Das gegenseitige Kennenlernen wird noch eine Weile andauern. So ist der Balgheimer Kindergarten für mich ein komplett neues Lernfeld. Manche lokalen Traditionen erfahren eine Bereicherung: ich denke dabei an wechselnde Orte im Freien für die Christi - Himmelfahrtsgottesdienste. Oder an den 1. November, der in Schmähingen und Hohenaltheim zusammen mit Ederheim und Hürnheim als Rieser Bußtag begangen wird. Oder an die Passionsandachten.

Was ich mitbringe? Was ich einbringe an Erwartungen und

Einsatz? Ich bin von der Leitung einer Gemeinde jenen heiteren, aber äußerst effektiven Arbeitsstil gewöhnt, der die Kirchenvorstands - Sitzungen zu einer stets erfreulichen Angelegenheit macht. Ich bringe meiner Kirche gegenüber ein hohes Maß an Loyalität und Solidarität entgegen und wünsche mir das auch von den Gemeindegliedern. Schon vom Wortsinn her erklärt sich der Begriff Institution als „von Gott eingesetzt, gestiftet“. So ist die Kirche in ihrem Grundriss als von Gott vorgegeben und dem Menschen zur Gestaltung aufgegeben. Wenn man die Institution Kirche also als Stiftung Gottes bezeichnet, dann sagt man damit, dass sie ihrem Zweck nach eine menschenfreundliche und lebensfördernde Einrichtung ist. Darin soll unser Gemeindeleben erfahren werden, nach innen und nach außen. Daran will ich meinen Einsatz messen lassen.

Aus der biblischen Urgeschichte ergeben sich für uns Christen nämlich drei grundlegende institutionelle Bereiche: das Gegenüber von Gott und Mensch gewinnt Gestalt in der Kirche. Das Gegenüber von Mensch und Mensch gewinnt Gestalt in der Ehe. Das Gegenüber von Mensch und Erde gewinnt Gestalt in der Landwirtschaft und in der Technik. Sie sehen, wie fundamental „Kirche“ in meiner Werteskala angesiedelt ist. Ich wünsche dem Projekt „WIR DREI“ Gottes reichen Segen und grüße Sie herzlich von Haus zu Haus als stets Ihr

*F. J. J. 17.*

## **IHRE GABEN 2010**

### ***Hohenaltheim***

Kollekten Eigene Gemeinde € 2464  
Gaben Eigene Gemeinde € 4166  
Gemeindearbeit € 2527  
Summe € 9157

\*\*\*

Landeskirchliche Kollekten € 1078  
Andere Gaben für Anderswo € 2693  
Summe 3771

\*\*\*

Summa summarum € 12.928  
€ 12.928 : 473 Gemeindeglieder =  
Pro-Kopf € 27.33

### ***Schmähingen***

Kollekten Eigene Gemeinde € 2296  
Gaben Eigene Gemeinde € 1848  
Gemeindearbeit € 2263  
Summe € 6407

\*\*\*

Landeskirchliche Kollekten € 1627  
Andere Gaben für Anderswo € 3013  
Summe € 4640

\*\*\*

Summa summarum € 11.047  
€ 11.047 : 546 Gemeindeglieder =  
Pro Kopf € 20.23

### ***Balgheim***

Kollekten Eigene Gemeinde € 2522  
Gaben Eigene Gemeinde € 2067  
Gemeindearbeit € 231  
Summe € 4820

\*\*\*

Landeskirchliche Kollekten € 1171  
Andere Gaben für Anderswo € 1551  
Summe € 2722

\*\*\*

Summa summarum 7542  
€ 7542 : 407 Gemeindeglieder =  
Pro Kopf € 18.53

\*\*\*\*\*

Mir ist es Jahr für Jahr wichtig, dass das Verhältnis der Beträge, die Sie uns für unsere Arbeit daheim zur Verfügung stellen zu den Beträgen, die Sie für Aufgaben anderswo geben die Glaubwürdigkeit einer christlichen Gemeinde unterstreicht. Auch heuer kann ich das bestätigen und Ihnen dafür herzlich danken! Sie wissen ja: der gesellschaftliche Wandel während der vergangenen Generation hat es mit sich gebracht, dass Kirche nicht mehr so sehr danach beurteilt wird was sie sagt als danach, was sie tut.

## **KIRCHGELD 2010**

Sie finden das Anschreiben zum „Kirchgeld 2010“ im Kuvert, das in diesem GEMEINDEBOTEN liegt. Wie in den Vorjahren legen die drei Kirchenvorstände die Verwendung so fest: Balgheim und Schmähingen jeweils für „Kirche“ und Hohenaltheim für „Orgel“.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Kirchgeld 2009! In Schmähingen kamen € 5050 zusammen, in Balgheim waren es € 2834 und in Hohenaltheim € 4765.

## **ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDES**

Die Termine werden im Gottesdienst abgekündigt. Bei allen Belangen, die keine persönlichen Daten schützen müssen können Sie sich gern als Zuschauer ein Bild von einer KV – Sitzung machen. Beginn immer mit einer Andacht, dann Aufnahme von Sonstigen Tagesordnungspunkten, dann Abarbeitung der Tagesordnung und zuletzt Terminvereinbarungen. Kommen Sie gern!

## **BESONDERE GOTTESDIENSTE**

### ***Passionsandachten***

Anders als im GEMEINDEBOTEN der vorigen Ausgabe vorgesehen will ich heuer erstmals Balgheim in die Serie der vier Mittwoch-Abende aufnehmen. Wir beginnen am 16.3. in Schmähingen, gehen am 23.3. nach Hohenaltheim, sind am 30.3. in Balgheim und kehren am 6.4. nach Schmähingen zurück. Jeweils um 19.30; bei der letzten Station in Schmähingen feiern wir das Heilige Abendmahl. – Heuer wird das Kreuz Christi als Motiv der Malerei im Lauf der Zeit im Mittelpunkt stehen, u.a. mit Werken von Caspar David Friedrich und Salvador Dali. – Wie stets informieren wir uns dabei auch über die Lage der osteuropäischen Gemeinden, die nach der Wende zu neuem Leben gefunden haben

### ***Karsamstag***

Am 23. April um 19.30 meditative Texte und Musik in der Schmähinger Marienkirche

### ***Osternacht***

Am 24. April um 5.00 in Balgheim; anschl. gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus

### ***Christi Himmelfahrt***

Am 2. Juni um 9.30 im Freien, wenn es das Wetter zulässt. Gemeinsam mit Balgheim, Schmähingen und Hohenaltheim als Gottesdienst, der unsere Partnerschaft mit PNG und dem dortigen Dekanat Kaiapit zum Thema hat. Heuer wieder auf dem Albuch über Schmähingen.

### ***Pfingstmontag***

Am 13. Juni um 10.00 als gemeinsamer Gottesdienst in der „Kooperation Südries“. Diesmal in Hohenaltheim.

### ***Erntebittgottesdienst***

Die Schmähinger feiern ihn am 3. Juli im Pfarrgarten. Der Beginn um 11.00 richtet sich nach der neuen Gottesdienstordnung.

### ***BLSV-Gottesdienst in Christgarten***

Am 24. September um 14.00 erwarten wir Sportler aus ganz Schwaben in Christgarten. Als der Beauftragte für Kontakte zwischen „Kirche und Sport“ halte ich einen Gottesdienst, gebe danach eine Führung durch die Kirche und lade ein zu einem gemütlichen Nachmittag vor oder in der dortigen Wirtschaft. Kommen Sie als Interessierte gern dazu!

\*\*\*

Weitere „Besondere Gottesdienste“ (Jugend- oder Familiengottesdienste) wage ich momentan nicht anzubieten; ich will abwarten, wie sich das Projekt „WIR DREI“ entwickelt und wie viel Reserven mir noch zur Verfügung stehen, wenn sich alles einmal eingespielt hat.

\*\*\*

## **TAUFSONNTAGE**

Alle Taufen finden im Gottesdienst der Gemeinde statt. Das fordert die Sache selber. An vier Sonntagen im Jahr ist auch eine Taufe am Nachmittag um 13.00 möglich. Heuer ist das der Fall am 8.5. und am 19.6. und am 9.10. und am 4.12.

## **DIE GOTTESDIENSTZEITEN**

Am 7. Februar haben sich die drei Kirchenvorstände auf folgende neue Regelung geeinigt: die Gottesdienste beginnen reihum um 9.00 und um 10.00 und um 11.00 jeweils mit dem Vorläuten. Die beiden Gottesdienste um 9.00 und 10.00 werden liturgisch im gewohnten Gewand gefeiert, der Gottesdienst um 11.00 wird als sog. „Wortgottesdienst“ gefeiert und bis 11.35 beendet sein.

Die Kirchenvorsteher/Innen haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht! Sie haben jeden Vorschlag, der in die bisherige Diskussion eingebracht wurde einzeln betrachtet und auf Vor- und Nachteile geprüft. Dabei haben sie von vorne herein vereinbart, dass dieses Modell in einem Jahr auf den Prüfstand kommen soll. Am 23.1.12 wird also Modellpflege betrieben und überlegt, was sich bewährt hat und was geändert werden muss. Bei alledem sind natürlich auch Sie gefragt! Bitte spielen Sie Ihren Kirchenvorstehern Ihre Meinung über diese Regelung zurück, nachdem Sie diese selber als Gottesdienstbesucher getestet haben.

## **FRAUENKREIS BALGHEIM**

Jeweils am Dienstag um 14.00 und jeweils im Gemeindehaus sind heuer folgende Veranstaltungen geplant:

- 1. März Fasching mit Emil Niemann
- 29. März mit Frau Schupp
- 26. April
- 24. Mai Bilder von einer Reise zum Nordkap mit Herrn Wiedemann
- 21. Juni und 19. Juli
- 16. August und 13. September
- 11. Oktober und 8. November
- 6. Dezember

## **MITARBEITERFEST**

Am Freitag, 15. Juli laden wir alle unsere Mitarbeiter/Innen und ihre Eheleute oder Freund/Freundin zu einem Sommerabendfest ein. Heuer wieder nach Hohenaltheim vor das Matthias-Pauli-Haus, bei ungünstiger Witterung ins Haus. Etwa ab 19.30. – Der Dank an alle nebenamtlichen und ehrenamtlichen Helfer in unseren Gemeinden liegt mir sehr am Herzen! Sie erhalten eine schriftliche Einladung mit der Bitte um Anmeldung.

## **KINDERGOTTESDIENST HOHENALTHEIM**

Michaela Mittring wird noch bis Ende des Jahres die KiGo's leiten. Ab dann braucht sie dringend eine Verstärkung, da ihr mit Miriam Pfister nur eine (1) weitere Kraft zur Verfügung steht. – Wir benötigen also weitere Teams, die zu Zweit den Kindergottesdienst halten. Das tägliche berufliche Pendeln nach München erlaubt es einfach nicht mehr, dass diese so wichtige Arbeit nur von einem (1) Team gemacht wird. Sie steht nur dann weiter zur Verfügung, wenn sich ab 2012 neue Teams finden lassen.

## **LEKTORENDIENST**

Eine weitere Baustelle! Sie sehen ja selber, dass die gottesdienstlichen Aufgaben zugenommen haben. Künftig müssen Lektoren drei Einsätze aushalten können, wenn sie Pfarrer Imrich in seinem Urlaub oder bei Krankheit vertreten. Oder aber wir finden neue Mitarbeiter, die sich den Dienst in unseren Gemeinden aufteilen.

## **STUDIENREISE NACH JORDANIEN**

Unsere sechste Studienreise führt uns wie schon 1999 in das „Heilige Land“ – aber diesmal auf die andere, die östliche Seite des Jordans. Biblische Stätten gibt es nämlich auch außerhalb von Israel. Wir sind unterwegs von 27.10. – 4.11. 2012. Und so wird unsere Reise aussehen:

27.10. Flug nach Amman

28.10. Ammann, Gerasa

29.10. Gadara, Pella, Betanien am Ostufer des Jordan („Taufstelle Jesu“), Totes Meer

30.10. Berg Nebo, Madeba, Herodesfestung Machärus

31.10. Totes Meer, Kerak, Schobak, Petra

1.11. Petra

2.11. Petra

3.11. Wadi Ram, Weihrauchstraße, Amman

4.11. Rückflug nach Frankfurt

Bei unserer ersten Besprechung haben wir folgende Vereinbarungen getroffen:

- Übernachtung in der Kategorie „4 Sterne“

- Anmeldung zur Reise über das Zahlungsziel 1.9.11

- Bitte überweisen Sie € 1800 auf unser Konto 66 11 060 bei der RVB BLZ 720 693 29 Stichwort „Jordanien“.

Mit dieser Summe kommen wir nahe an den tatsächlichen Endpreis, der heute noch nicht feststeht. Die Differenz (vermutlich nach oben) kann bar bezahlt werden.

Wir haben uns wie immer für ein frühes Zahlungsziel entschieden, damit wir Ihre Beiträge vernünftig verzinsen können. Damit können wir

die beiden Flughafentransfers nach Frankfurt und zurück bestreiten sowie sämtliche Trinkgelder vor Ort. Das ist im Nahen Osten sehr wichtig!

Im Preis inbegriffen sind Flug, HP, Übernachtungen, deutschsprachige Führung, Busse vor Ort, alle Eintritte und wie gesagt die Trinkgelder und die An- und Rückreise Frankfurt-Ries.

Wir kommen wieder zusammen am Dienstag, 11. Oktober 2011 um 20.00 im Matthias-Pauli-Haus in Hohenaltheim. Diejenigen, die bereits in Irland und Ägypten dabei waren, werden im Juni extra angeschrieben. Wer neu dazu kommen möchte kann dies wie gesagt über die Tätigkeit der Überweisung tun. Und wer sich unverbindlich informieren will, kann gerne so kommen. Wer sich vorab noch etwas näher informieren möchte, kann mich gerne ansprechen; ich gebe dann zusätzliches Info-Material weiter.

## **VORTRAG ÜBER DIE FAMILIENFORSCHUNG**

Herr Dr. Ritzka hat uns seinen lang angekündigten Vortrag zum Stand der Familienforschung zugesagt für den Freitag, 11. März um 20.00 im Matthias-Pauli-Haus Hohenaltheim. Er hat die Kirchenbücher unserer drei Gemeinden Schmähingen und Hohenaltheim und Balgheim bearbeitet. Gern wird er versuchen, auch auf Ihre Anfragen zu bestimmten Vorfahren einzugehen. Jedenfalls wird es möglich sein, dass Sie darüber mit ihm ins Gespräch kommen!

## **SAMMLUNGEN FÜR DAS DIAKONISCHE WERK**

Ich bitte freundlich darum, dass sich für Balgheim Mitarbeiter/Innen bereit erklären, zweimal im Jahr bei der Frühjahrs- und Herbstsammlung des DW Bayern mitzumachen. Bisher ist diese Aufgabe Konfirmanden übertragen worden; das möchte ich u.a. aus rechtlichen Gründen beenden.

Heuer fängt die Frühjahrssammlung schon am 28. Februar an. Bis dahin bekommen wir kein Team auf die Beine gestellt. Aber bis zum Herbst sollte es klappen. Ich stelle mir eine Gruppe von sechs bis acht Mitarbeitern vor, die sich die Straßen untereinander aufteilen. Dann ist das in Balgheim in einer Tageshälfte zu schaffen. Bitte kommen Sie gern auf mich oder auf unseren Vertrauensmann Herrn Kopp zu. Recht herzlichen Dank im Voraus!

## **WELTGEBETSTAG 2011**

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März. Das ist heuer der 4.3. Die Liturgie ist diesmal von Frauen aus Chile erarbeitet worden. Zum Projekt „Sternenkinder“ in Chile haben wir ja bereits Kontakte, besonders in Schmähingen.

Neuerdings versteht sich der WGT als eine vom Geschlecht unabhängige Veranstaltung. (Wir) Männer sind also gern gesehen und ebenso herzlich eingeladen!

Für den Bereich Hohenaltheim mit Schmähingen und Reimlingen wird heuer wieder nach Hohenaltheim eingeladen, die Balgheimer feiern in Möttingen mit den Möttingern.

## **TERMINE RUND UM DIE KONFIRMATION 2011**

- *Rüstzeit* vom 4.2. bis zum 6.2. auf dem Schwanberg

- *Elternabend*: am 1. März um 20.00 im Gemeindehaus Möttingen für die Balgheimer und Möttinger Konfirmandeneltern sowie am 15. März um 20.00 im Matthias-Pauli-Haus für die Schmähinger und Hohenaltheimer Konfirmandeneltern

- *Vorstellungsgottesdienst* am 6. März um 9.30 in Balgheim für die Möttinger und Balgheimer Konfirmanden. Alle Konfirmanden stellen sich anhand ihres Konfirmationsspruches vor. Gern können die Paten dabei bei der Formulierung behilflich sein!

Sowie am

20. März um 9.30 in Hohenaltheim für die Schmähinger und Hohenaltheimer Konfirmanden. In der gleichen, bewährten Weise.

- *Prüfung* für die Möttinger und Balgheimer Konfirmanden am 26.3. um 16.00 im Gemeindehaus zu Möttingen, sowie am

9. April um 16.00 für die Schmähinger und Hohenaltheimer Konfirmanden im Matthias-Pauli-Haus zu Hohenaltheim

- *Beichte und Abendmahl* jeweils am Vorabend zur Konfirmation am 26.3. um 19.30 in Möttingen, am 2.4. um 19.30 in Balgheim, am 9.4. um 19.30 in Schmähingen und am 16.4. um 19.30 in Hohenaltheim

- *Konfirmation* am 27.3. in Möttingen, am 3.4. in Balgheim, am 10.4. in Schmähingen und am 17.4. in Hohenaltheim jeweils um 9.30. Die Fototermine vereinbaren wir bei den Elternabenden.

## GOTTESDIENSTANZEIGER

- 04.03. *Weltgebetstag* um 19.30 in Möttingen für Möttingen und Balgheim  
um 19.30 in Hohenaltheim für Hohenaltheim, Schmähingen und Reimlingen
- 06.03. *Estomihi* um 9.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Hopf  
um 9.30 in Balgheim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Möttingen und Balgheim  
um 10.00 in Hohenaltheim mit Herrn Lektor Hopf  
um 10.00 in Hohenaltheim KINDERGOTTESDIENST
- 13.03. *Invokavit* um 8.45 in Hohenaltheim mit Feier des Heiligen Abendmahles  
um 10.00 in Balgheim mit Feier des Heiligen Abendmahles  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.15 in Schmähingen mit Feier des Heiligen Abendmahles
- 16.03. um 19.30 in Schmähingen 1. Passionsandacht
- 20.03. *Reminiszere* um 9.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Kopp  
um 9.30 in Hohenaltheim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Schmähingen, Reimlingen und Hohenaltheim  
- kein Hauptgottesdienst in Schmähingen –  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST
- 23.03. um 19.30 in Hohenaltheim 2. Passionsandacht
- 27.03. *Okuli* um 9.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Kopp  
um 10.00 in Hohenaltheim mit Herrn Lektor Kopp  
um 11.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Kopp
- 30.03. um 19.30 in Balgheim 3. Passionsandacht
- 02.04. um 19.30 in Balgheim Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
- 03.04. *Lätare* um 9.00 in Hohenaltheim N.N.  
um 9.30 in Balgheim Konfirmation  
um 10.00 in Schmähingen N.N.  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST
- 06.04. um 19.30 in Schmähingen 4. Passionsandacht mit Feier des Heiligen Abendmahles
- 09.04. um 19.30 in Schmähingen Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
- 10.04 *Judika* um 9.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Kopp  
um 9.30 in Schmähingen Konfirmation  
um 10.00 in Hohenaltheim mit Herrn Lektor Kopp  
um 10.00 in Hohenaltheim KINDERGOTTESDIENST

## GOTTESDIENSTANZEIGER

- 16.04. um 19.30 in Hohenaltheim Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
- 17.04. *Palmarum* um 9.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Hopf  
um 9.30 in Hohenaltheim Konfirmation  
um 10.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Hopf  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST
- 22.04. *Karfreitag* um 8.45 in Balgheim mit Feier des Heiligen Abendmahles  
um 10.00 in Schmähingen mit Feier des Heiligen Abendmahles  
um 11.15 in Hohenaltheim mit Feier des Heiligen Abendmahles
- 23.04. *Karsamstag* um 19.30 in Schmähingen Orgelmeditation
- 24.04. *Ostersonntag* um 5.00 in Balgheim Osternacht mit Feier des Heiligen Abendmahles und anschl. Osterfrühstück im Vereinsheim  
um 10.00 in Hohenaltheim mit Taufe von Paul Kempter
- 25.04. *Ostermontag* um 9.00 in Hohenaltheim  
um 10.00 in Schmähingen  
um 11.00 in Balgheim
- 01.05. *Quasimodogeniti* um 9.00 in Balgheim  
um 10.00 in Hohenaltheim  
um 10.00 in Hohenaltheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Schmähingen
- 08.05. *Miserikordias Domini* um 9.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Balgheim  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Hohenaltheim  
- Taufsonntag -
- 15.05. *Jubilate* um 9.00 in Hohenaltheim mit Herrn Dekan Wolferrmann  
um 10.00 in Schmähingen mit Herrn Dekan Wolferrmann  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Balgheim mit Herrn Dekan Wolferrmann
- 22.05. *Kantate* um 9.00 in Balgheim  
um 10.00 in Hohenaltheim  
um 11.00 in Schmähingen Kantatengottesdienst
- 29.05. *Rogate* um 9.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Balgheim  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Hohenaltheim
- 02.06 *Christi Himmelfahrt* um 9.30 gemeinsamer Gottesdienst auf dem Albuch über Schmähingen als Partnerschaftsgottesdienst mit dem Dekanat Kaiapit/PNG

## GOTTESDIENSTANZEIGER

- 05.06. *Exaudi* um 9.00 in Hohenaltheim  
um 10.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Balgheim
- 12.06. *Pfingsten* um 9.00 in Balgheim  
um 10.00 in Hohenaltheim  
um 10.00 in Hohenaltheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Schmähingen
- 13.06. *Pfingstmontag* um 10.00 gemeinsamer Gottesdienst in der Kooperation  
Südrries auf dem Lindenberg über Hohenaltheim
- 19.06. *Trinitatis* um 9.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Balgheim  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Hohenaltheim als Festgottesdienst „25 Jahre Karolingerschützen“  
in der Festhalle  
um 13.00 in Schmähingen Taufgottesdienst für Emma Kloster  
- Taufsonntag -
- 26.06. 1. *SnTrinitatis* um 9.00 in Hohenaltheim mit Herrn Lektor Kopp „Kirchweihsonntag“  
um 10.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Kopp  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Kopp
- 03.07. 2. *SnTrinitatis* um 9.00 in Balgheim  
um 10.00 in Hohenaltheim  
um 10.00 in Hohenaltheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Schmähingen als Erntebittgottesdienst im Pfarrgarten
- 10.07. 3. *SnTrinitatis* um 9.00 in Hohenaltheim  
um 10.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST  
um 14.00 in Balgheim Festgottesdienst „90 Jahre Posaunenchor/10 Jahre Kirchenchor“
- 17.07. 4. *SnTrinitatis* um 9.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Hohenaltheim  
um 11.00 in Balgheim
- 24.07. 5. *SnTrinitatis* um 9.00 in Balgheim  
um 10.00 in Hohenaltheim  
um 11.00 in Schmähingen
- 31.07. 6. *SnTrinitatis* um 9.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Balgheim  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Hohenaltheim

## GOTTESDIENSTANZEIGER

- 07.08. 7. *SnTrinitatis* um 9.00 in Hohentaltheim  
um 10.00 in Schmähingen  
um 11.00 in Balgheim
- 14.08. 8. *SnTrinitatis* um 9.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Hopf  
um 10.00 in Hohentaltheim mit Herrn Lektor Hopf  
um 11.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Hopf
- 21.08. 9. *SnTrinitatis* um 9.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Kopp  
um 10.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Kopp  
um 11.00 in Hohentaltheim mit Herrn Lektor Kopp
- 28.08. 10. *SnTrinitatis* um 9.00 in Hohentaltheim N.N.  
um 10.00 in Schmähingen N.N.  
um 11.00 in Balgheim N.N.
- 04.09. 11. *SnTrinitatis* um 9.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Hopf  
um 10.00 in Hohentaltheim mit Herrn Lektor Hopf  
um 11.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Hopf
- 11.09. 12. *SnTrinitatis* um 9.00 in Schmähingen mit Herrn Lektor Kopp  
um 10.00 in Balgheim mit Herrn Lektor Kopp  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Hohentaltheim mit Herrn Lektor Kopp
- 18.09. 13. *SnTrinitatis* um 9.00 in Hohentaltheim N.N.  
um 10.00 in Schmähingen N.N.  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Balgheim N.N.
- 24.09. um 14.00 in Christgarten Gottesdienst für den BLSV „Kirche und Sport“
- 25.09. 14. *SnTrinitatis* um 9.00 in Balgheim „Kirchweihsonntag“  
um 10.00 in Hohentaltheim  
um 10.00 in Hohentaltheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Schmähingen
- 02.10. *Erntedankfest* um 9.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Balgheim  
um 10.00 in Balgheim KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Hohentaltheim
- 09.10. 16. *SnTrinitatis* um 9.00 in Hohentaltheim  
um 10.00 in Schmähingen  
um 10.00 in Schmähingen KINDERGOTTESDIENST  
um 11.00 in Balgheim  
- Taufsonntag –

\*\*\*

## KINDERGARTEN BALGHEIM

Wir laden alle Eltern, die Kinder in der 1. und 2. Klasse haben ein zu einer Informationsveranstaltung über das Projekt *Schulkindbetreuung* im Kindergarten. Dahinter steckt die Idee, dass Ihr Schulkind nach dem Unterricht oder zu bestimmten Ferienzeiten direkt zu uns in den Kindergarten kommen kann. Dort bekommt es ein Mittagessen und die Gelegenheit zum Lernen und die Hausaufgaben zu machen. Damit möchten wir berufstätigen Eltern entgegenkommen. Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie am Dienstag, 22. Februar um 19.30 ins Gemeindehaus in Balgheim.

\*\*\*

Die *Anmeldewoche* für das neue Kindergartenjahr für Kinder, die von 2008 bis Frühjahr 2010 geboren wurden geht von Montag, 28.2. bis Donnerstag, 3.3. Wir nehmen auch Kinder ab 18 Monaten auf!

Bitte melden Sie sich unter (09083) 374 bei Frau Weihermüller, um einen Termin zu vereinbaren. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 und am Freitag bis 12.30.

\*\*\*

Wir erinnern uns: da war am 11.11. der *Sankt-Martinsumzug* mit dem Spiel unserer Vorschulkinder. Danach gab es für alle Besucher Punsch, Lebkuchen und Glühwein. Dafür sagen wir allen unseren Helfern „Dankeschön!“ Wir bedanken uns auch für die Geldspenden, von denen wir neue Spielsachen kaufen werden! Ein rundum gelungenes Fest!

\*\*\*

Und da war am 4. Advent unser *Gottesdienst* in der Ägidius-Kirche. Hier trugen unsere Kinder unter dem Titel „An allem sind die Engel schuld“ mit Spiel und Gesang die Weihnachtsgeschichte vor.

Insgesamt bedanken wir uns vom Leitungsteam und als Träger sehr für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, mit dem alten und dem neuen Elternbeirat sowie der Kommune Möttingen und ihrem Bürgermeister Seiler!

\*\*\*

An den folgenden Tagen muss unser Kindergarten *geschlossen* bleiben:

- 8.3. bis 12.30 wegen des Kinder – faschings im Vereinsheim
- 22.4. Karfreitag
- 25.4. Ostermontag
- 10.5. Fortbildung
- 2.6. – 3.6. Christi Himmelfahrt
- 13.6. Pfingstmontag
- 23.6. – 24.6. Fronleichnam
- 1.8. – 19.8. Sommerferien

\*\*\*

Und das sind unsere *highlights* für Ihre Kinder, soweit wir sie für heuer schon planen konnten:

- Am 14.2. besuchen wir die Sternwarte in Oettingen. Das dortige Gymnasium verfügt über ein Planetarium und über einen selbst gebauten Sternenhimmel. Natürlich ist Felix, der Kuschalhase mit von der Partie...

- Und am 4.3. feiern wir Fasching! Alle Kinder dürfen verkleidet in den Kindergarten kommen.

- Schließlich planen wir am 13.5. ab 9.30 einen Familientag bei uns im „Kindi“.

Herzlich grüßt Sie Ihre!  
Manuela Weihermüller

# Evangelische Marienkirche Schmähingen

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen 2010

Samstag, 23.04.2011, 19.30 Uhr: **Meditation zum Karsamstag**

Texte: Wilhelm Imrich

Orgel: Dietrich Höpfner

Sonntag, 23.05.2011, 10.30 Uhr: **Festgottesdienst am Sonntag Kantate**

mit dem Bläserchor - Leitung: Friedrich Kühn

und dem Singkreis der Marienkirche

Gesamtleitung und Orgel: Dietrich Höpfner

Sonntag, 05.06.2011, 19.30 Uhr: **Neue Klänge**

Musik für Orgel, Saxophon und Schlagzeug

Drei junge Musiker in gewagter Besetzung:

Christoph Heinrich, Bernd Fischer, Thomas Höpfner

Sonntag, 23.10.2011, 19.30 Uhr: **Kammerkonzert am Kirchweihtag**

Mitglieder des Kammermusikkreises Nördlingen

Leitung: Dietrich Höpfner

Sonntag, 27.11.2011, 19.30 Uhr: **Chor- und Orgelmusik zum Advent**

mit dem Singkreis der Marienkirche

Leitung und Orgel: Dietrich Höpfner

Sonntag, 11.12.2011, 19.30 Uhr: **Festliches Bläser- und Orgelkonzert**

Bläserchor Schmähingen - Leitung: Friedrich Kühn

An der Orgel: Dietrich Höpfner

---

*Änderungen vorbehalten!*

---

Verantwortlich: Kantor Dietrich Höpfner, Augsburgener Straße 26, 86720 Nördlingen

Tel. + FAX: 09081/86982 Handy: 0173 36 78 701

E-Mail: [D-Hoepfner@gmx.de](mailto:D-Hoepfner@gmx.de)

Weitere Informationen: [www.solideo.de](http://www.solideo.de)

Veranstaltungskalender der Stadt Nördlingen

## **1, 6 Millionen Menschen leben in Bayern an der Armutsgrenze**

**Frühjahrssammlung der Diakonie vom 28.02.11 bis zum 06.03.2011 unterstützt Projekte zur Armutsbekämpfung**

Die Schere zwischen Arm und Reich geht weiter auseinander. Mehr als 1,6 Millionen Menschen gelten allein in Bayern als armutsgefährdet, d. h. sie haben weniger als 60 % des durchschnittlichen Einkommens zum Leben zur Verfügung. Für Alleinlebende heißt das konkret, dass weniger als 781 € an monatlichem Nettoeinkommen zur Verfügung stehen, um die Kosten für das tägliche Leben, Miete, Heizung, Strom bestreiten zu können. Und trotz des wirtschaftlichen Aufwärtstrends hat die Zahl der armen Menschen zugenommen. So sind es z. B. mehr als 150.000 Kinder, die von Armut betroffen sind, im Landkreis über 1.100. Ebenso nimmt die Altersarmut zu. „Die geplanten Änderungen bei Hartz IV tragen dazu bei, diese Entwicklung noch zu verstärken, z. B. durch den Wegfall des Elterngeldes für Hartz IV- Empfänger einerseits oder die Streichung der Rentenbeiträge andererseits“, meint Roland Vogel, Diakonie-Geschäftsführer in Nördlingen.

Untersuchungen ergaben, dass die Chancen auf eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für arme Menschen, das sind Hartz IV-Empfänger, stark eingeschränkt sind. Ihre Wohn- und Lebensverhältnisse sind schlechter als die des Durchschnitts, ebenso ihre Gesundheit und die Lebenserwartung sind Ergebnisse dieser Studien. „Menschen an der Armutsgrenze kämpfen täglich dafür, ihr Dasein lebenswerter und würdevoller zu gestalten und erleben dabei oft, dass sie ausgegrenzt sind. Viele von ihnen sehen kaum noch eine Chance, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu ändern“, erzählt Roland Vogel von den Erfahrungen aus den Beratungsstellen und Projekten der Diakonie, die sich mit Armut beschäftigen. „Neben der materiellen Armut kommt noch eine erschreckende Perspektivlosigkeit dazu, also auch psychische Armut, wenn man es so nennen will“, fährt er fort. Besonders betroffen von Armut seien insbes. Alleinerziehende, deren Lebenssituation sich durch Veränderungen im SGB II noch weiter verschlechtern wird, Familien mit mehreren Kindern, eine relativ hohe Zahl von Migranten und auch ältere Menschen.

Die Diakonie Donau-Ries hilft und unterstützt durch Projekte wie das Nördlinger CaDW, einem gemeinsam mit dem Caritasverband initiierten und von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geführten Tafel- und Kleiderladen, wo nicht mehr im Handel zu verkaufende, aber einwandfreie Lebensmittel und gut erhaltene Gebrauchtkleidung an bedürftige Menschen weitergegeben werden. Daneben gibt es die Beratungsstellen wie die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, die sich um Menschen in finanziellen und wirtschaftlichen Notlagen kümmert, finanzielle Unterstützung bei Hilfsfonds beantragt, wenn es z. B. um die Teilnahme von Kindern an Klassenfahrten geht, wenn die Erstausrüstung für Schulanfänger zu kaufen ist usw.. Die Arbeit der Kur- und Erholungshilfe ermöglicht Kindern aus Hartz IV-Familien die Teilnahme an Kindererholungsmaßnahmen in den Ferien, Alleinerziehenden oder Familien mit mehreren Kindern eine Familienerholung. Weiterhin wird mit Hilfe von Ehrenamtlichen regelmäßig eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder aus Migrantenfamilien angeboten, es finden Deutschkurse statt, Rat- und Hilfesuchende werden bei Behördengängen begleitet, die Arbeitslosenberatung unterstützt arbeitslose Menschen, wieder eine berufliche Perspektive zu entwickeln, hilft bei der Erstellung von Bewerbungen, bietet Bewerbungstraining an und stellt kostenlos einen PC zur Internet-Recherche bei der Stellensuche zur Verfügung. Denn: ein Großteil der arbeitslosen Menschen kann sich zu Hause keinen PC leisten.

Alle diese Maßnahmen und Projekte sind ergänzende Maßnahmen und sollen helfen, die erste, zumeist materielle Not zu lindern und Menschen vor Ausgrenzung und vor Vorurteilen zu schützen. Ziel muss sein – und dafür setzt sich auch die Diakonie immer wieder ein -, die Menschen, und das sind in Bayern ca. 350.000, die konstant zu den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen gehören, wieder in Arbeit zu bringen. Es sollte gelingen, auch leistungsgeminderten Menschen mit geringer Beschäftigungsfähigkeit eine sinnvolle Beschäftigung zu eröffnen. Dazu gehört auch eine angemessene Entlohnung, die diese Menschen nicht weiter in Abhängigkeit von Hartz IV-Leistungen hält.

Für Angebote zur Armutsbekämpfung und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 28. Februar bis 06. März 2011 um Ihre Unterstützung. 65 % der Spenden verbleiben für die soziale Arbeit der Diakonie vor Ort, 35 % werden bayernweit für Projekte gegen die Armut verwendet. Weitere Informationen sind erhältlich beim Diakonischen Werk Donau-Ries, Bgm.-Reiger-Str. 38 in Nördlingen, Tel. 09081/29070-0 oder im Internet unter [www.diakonie-donauries.de](http://www.diakonie-donauries.de)

Spendenkonten: Diakonisches Werk Donau-Ries e.V., Kto.-Nr. 101 543, Sparkasse Nördlingen, BLZ 72250000 oder Kto.-Nr. 24 953 Raiffeisen-Volksbank Nördlingen, BLZ 720 693 29.

Liebe Menschen in Aufhausen, Forheim und Unterringingen,

ab April werde ich Ihr neuer Pfarrer sein. Und ich freue mich darauf. Ich freue mich darauf, auf dem Land zu leben. Ich möchte möglichst viele von Ihnen kennen lernen und einfach dabei sein bei den Ereignissen, die für Sie persönlich oder Ihre Dorfgemeinschaften wichtig sind. Nicht zuletzt möchte ich Sie und mich selbst immer wieder daran erinnern, welche Kraft das Rückgrat stärkt und welche Liebe zur Aussöhnung mit Mitmenschen und mit sich selbst befähigt.

Wenn ich nun als Pfarrer aufs Land ziehe, knüpfe ich bei Erfahrungen an, die ich in den ersten acht Jahren meines Lebens machte. Da lebte ich als Pfarrerssohn in einem Dorf, das allerdings ganz weit weg liegt – Großpold in Siebenbürgen /Rumänien. Seither habe ich immer wieder „etwas ganz anderes“ gemacht. Als Jugendlicher in Hermannstadt/Rumänien war mir die evangelische Jugendgruppe sehr wichtig, die Freizeiten und Gruppenstunden veranstaltete, die vom diktatorischen Regime Rumäniens eigentlich verboten waren. Als Theologiestudent erlebte ich in Hermannstadt die „Revolution“, die den Diktator stürzte. Danach war alles anders und aus diesem Ereignis schöpfe ich bis heute die Zuversicht, dass Gott sich um diese Welt kümmert und dass menschlicher Widerstand gegen Ungerechtigkeiten erfolgreich sein kann. In der Jugendgruppe hatte ich die Frau kennen gelernt, die ich nun heiratete. Nach Abschluss meines Studiums zogen wir nach Deutschland. Eine erste Arbeit fand ich beim Martin-Luther-Bund in Erlangen, dann war ich Vikar in Rückersdorf bei Nürnberg, Pfarrer z.A. in der Diakonie Neuendettelsau und seit elf Jahren zweiter Pfarrer an der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren. Jeder Wechsel brachte ein völlig neues Umfeld und neue, „ganz andere“ Aufgaben mit sich. In Kaufbeuren wurden meine beiden Kinder geboren. Danach ging leider meine Ehe auseinander und meine Frau zog mit unseren Kindern in den Großraum Augsburg.

Nun beginne ich mit knapp 43 Jahren wieder einen ganz neuen Lebensabschnitt mit neuen Herausforderungen. Ich bin einfach neugierig, was die Zeit bringen wird, die ich gemeinsam mit Ihnen gestalten werde. Die Begegnungen die ich mit den Kirchenvorständen, Frau Pfarrerin Nagel und ihrem ehemaligen Pfarrer Huber schon haben durfte, haben mich sehr in meiner Vorfreude bestärkt.

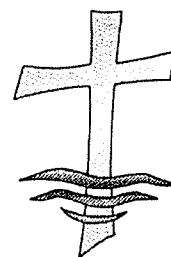
Gott befohlen, bis wir uns wirklich kennen lernen,

Ihr Martin Rehner



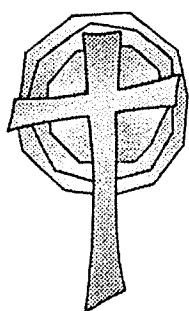
## AMTSHANDLUNGEN

BECK Luca – Maximilian, Sohn von Corinna Hauner und  
Wolfgang Beck aus Reimlingen am 5.12.10 in Schmähingen  
Taufspruch: 1. Johannes 3, 18



\*\*\*

SCHABERT Johannes, 84 Jahre aus Balgheim am 8. 12. 2010  
in Balgheim  
Geleitwort: 1. Timotheus 6, 12



SINDEL Helene, 85 Jahre aus Hohentalheim am 2. 1. 11  
in Hohentalheim  
Geleitwort: Jeremia 13, 3

ENDRESS Edeltraud, 57 Jahre aus Schmähingen am 9. 1. 11  
in Schmähingen  
Geleitwort: Offenbarung 3, 11

MITTRING Johannes, 61 Jahre aus Hohentalheim am 9. 2. 11  
in Hohentalheim  
Geleitwort: 2. Timotheus 2, 1

\*\*\*\*\*



Foto: W. Wiese

UNSERE ANSCHRIFTEN

FRIEDRICH MITTRING  
Vertrauensmann Hohenaltheim  
Rotengasse 9  
09088/633

\*\*\*

GERHARD PFLANZ  
Vertrauensmann Schmähingen  
Am Feldtor 14  
09081/4114

\*\*\*

WILHELM KOPP  
Vertrauensmann Balgheim  
Reimlingerstr. 4  
09083/423

\*\*\*

ERIKA FELDMEIERS  
Mesnerin in Hohenaltheim  
Hauptstr. 3  
09088/306

\*\*\*

JULIANE STEGNER  
c/o Matthias-Pauli-Haus  
Hohenaltheim  
Hausmeisterin  
- Reservierungen -  
Schulstr. 4  
09088/666

\*\*\*

BRIGITTE FALK  
Mesnerin in Balgheim  
Altheimer Ring 27  
09083/392

\*\*\*

GISELA WENISCH  
Mesnerin in Balgheim  
Am Forellenbach 4  
09083/1276

\*\*\*

GUDRUN PUSCH  
Mesnerin in Balgheim  
Im Zürich 3  
09083/1471

\*\*\*

LUISE FREY  
Mesnerin in Balgheim  
Im Bug 2  
09083/1337

\*\*\*

MARIANNE BENNINGER  
Mesnerin in Schmähingen  
Am Osterbrunnen 6  
09081/2722432

\*\*\*

CLAUDIA DENTELER  
Mesnerin in Schmähingen  
Am Feldtor 31  
09081/23414

\*\*\*

ELISABETH HUSSEL  
Mesnerin in Schmähingen  
Stählinstr. 1  
09081/87102

\*\*\*

RENATE KAWAN  
Mesnerin in Schmähingen  
Am Birkle 8  
09081/23762

\*\*\*

LUISE WEIDNER  
Mesnerin in Schmähingen  
Hörnheimerstr. 4  
09081/86303

\*\*\*

DIETRICH HÖPFNER  
Organist in Schmähingen  
Augsburgerstr. 26 in Nördlingen  
09081/86982  
e-mail: D-Hoepfner@gmx.de

\*\*\*

RUTH HUSEL  
Organistin in Hohenaltheim  
Dorfstr. 11  
09088/920711

\*\*\*

ELFRIEDE DOLLMANN  
Organistin in Balgheim  
Reimlingerstr. 8  
09083/1232

\*\*\*

HEINRICH HOPF  
c/o Grabmacher Schmähingen  
Am Birkle 7  
09081/87460

\*\*\*

KINDERGARTEN  
Manuela Weihermüller  
09083/374

\*\*\*

PFARRER  
Wilhelm Imrich  
Tel. 09081/9332  
Fax 09081/80 50 463  
e-mail: wilhelm.imrich@elkb.de

\*\*\*

SUSANNE ERHARDT  
Pfarramtssekretärin Schmähingen und  
Hohenaltheim  
Pfarramt Schmähingen  
Kirchbergstr. 6  
Mittwoch von 8.00 bis 12.00  
09081/9332

\*\*\*

HILDE EBERHARDT  
Pfarramtssekretärin Balgheim  
Pfarramt Balgheim  
Reimlingerstr. 1  
Donnerstag von 9.00 – 11.00  
09083/241

\*\*\*

IHRE PFARRER IM SÜDRIES  
Aufhausen  
Forheim  
Unterringingen  
Pfarrer Martin Rehner  
09089/516

\*\*\*

Ederheim  
Hörnheim  
Pfarrer Kathrin Nagel  
Pfarrer Stefan Nagel  
09081/86724

[www.schmachingen.de](http://www.schmachingen.de)

\*\*\*

KONTONUMMER  
SPENDEN  
Hohenaltheim 90 15 80  
Schmähingen 160 15 04  
Balgheim 643 19 76  
jeweils RVB Ries eG  
BLZ 720 693 29

\*\*\*

KONTONUMMER  
GEBÜHREN  
Hohenaltheim 902 829  
Schmähingen 1 601 962  
Balgheim 643 18 01  
jeweils RVB Ries eG  
BLZ 720 693 29

UND IHRE ADRESSE